

ASB schließt Haustarifvertrag für die Region ab

Konstruktive Zusammenarbeit zwischen der komba gewerkschaft und dem ASB

Der ASB Region Düsseldorf e. V. hatte zuletzt Anfang der 90er Jahre mit dem Bundes-Angestellten-Tarifvertrag (BAT) ein entsprechendes Tarifwerk. Da dies aber seinerzeit nicht mehr auf die abweichenden Bedürfnisse des Verbandes angewandt werden konnte, wurden seither alle Regelungen individuell vereinbart. Nun sollte eine einheitliche Regelung im Sinne der Beschäftigten gefunden werden. Ende 2022 wurde daher ein erster Kontakt zur komba gewerkschaft aufgenommen. Im weiteren Verlauf begannen die ersten Gespräche im Herbst 2023; die Aufnahme der Tarifgespräche und der ersten Verhandlungen erfolgte dann im Frühjahr 2024.

Aufgrund der gründlichen Vorarbeit konnten die Verhandlungen in beiderseitigem Einverständnis schnell zum Abschluss geführt werden. Herausgekommen ist ein Anwendungstarifvertrag zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), der zum 1.7.2024 in Kraft tritt. Wichtiger Kernpunkt ist die Regelung der Arbeitszeit für den Bereich Rettungsdienst in Bezug auf die von den Beschäftigten mit großer Mehrheit gewünschten 24-Stunden-Schichten. Auch neue Regelungen wie beispielsweise die betriebliche Altersvorsorge, die stufenweise ab 2025 eingeführt wird, wurden in den Vertrag aufgenommen.



Vorstellung des Tarifvertrags des ASB Region Düsseldorf e.V. am 30.7.2024 in der Hauptgeschäftsstelle Düsseldorf.
Von links: I. Pilz (Betriebsrat), N. van Willen (Verhandlungskommission), C. Brückner (Geschäftsführer), D. Wassenberg (Stellv. Geschäftsführer), Uwe K. Kollmann (Vorstandsvorsitzender), M. Hallen (Vorstandsmitglied), C. Bernheine (komba gewerkschaft), M. Vangompel (komba gewerkschaft)

Am Dienstag, den 30. Juli 2024, wurde der Tarifvertrag den Beschäftigten in einer gemeinsamen Veranstaltung des Arbeitgebers mit der komba gewerkschaft vorgestellt. Hier wurden den Anwesenden alle wichtigen Punkte des Vertrags durch den Vertreter der Gewerkschaft, Christian Bernheine, ausführlich erläutert.

„Der Tarifvertrag ist für uns ein großer Schritt in eine strukturierte und wirtschaftlich sichere Zukunft“, erklärte der Geschäftsführer des ASB Region Düsseldorf e. V., Carsten Brückner, „Vor allem freut es uns aber, ein wichtiges Zeichen für alle Beschäftigten des Verbandes gesetzt zu haben.“

Wichtige Eckpunkte des Haustarifvertrags für den Arbeiter-Samariter-Bund Region Düsseldorf e.V.

Der neue Haustarifvertrag des ASB Region Düsseldorf e.V. ist seit Ende 2023 zwischen dem Arbeitgeber und dem dbb beamtenbund und tarifunion/komba gewerkschaft verhandelt und ausgearbeitet worden. Die darin getroffenen Regelungen gelten ab dem 1. Juli 2024 und beinhalten:

- Überleitung durch Zuordnung der Beschäftigten zu den neuen Entgeltgruppen des TVöD sowie deren Stufenzuordnung
- Volle Anwendung der Entgelttabellen des TVöD mit automatischer Übernahme zukünftiger Entgelterhöhungen
- Monatliche Funktionszulagen
- Arbeitszeitregelungen
- Erholungsurlaub
- Jahressonderzahlung
- Urlaubszuwendung
- Ausgleich für Sonderformen der Arbeit
- Betriebliche Altersvorsorge (ab 2025)
- Krankengeldzuschuss (ab 2026)
- Besondere Leistungen (Vermögensbildung, Jubiläumsgeld, Sterbegeld)
- Vorteilsregelung für Mitglieder der komba gewerkschaft

Alle Informationen zum Arbeiter-Samariter-Bund Region Düsseldorf e.V. als Arbeitgeber sowie aktuelle Stellenangebote findet man auf der Website des Verbandes unter: asb-duesseldorf.de/karriere.

Voller Einsatz bei der Euro 2024

Tatkräftige Unterstützung durch Rettungsdienst und Ehrenamt

Die Fußball-Europameisterschaft 2024 in Deutschland hatte schon lange vor dem Start der Endrunde große Auswirkungen auf den ASB. Als feststand, dass Düsseldorf, ebenso wie die benachbarten Spielstätten in Gelsenkirchen, Dortmund und Köln, als Austragungsort für mehrere, hochkarätige Partien ausgewählt wurden, begannen bereits die ersten Vorbereitungen für den Rettungsdienst und die ehrenamtlichen Helfer:innen aus Katastrophenschutz und Sanitätsdienst.

In enger Zusammenarbeit mit der Stadt Düsseldorf und den anderen beteiligten Hilfsorganisationen wurde das Großereignis intensiv geplant. Für den ASB bedeutete dies, das zusätzlich zu den vorhandenen Rettungsmitteln zeitweise bis zu drei weitere Fahrzeuge mit qualifiziertem Personal besetzt werden mussten.

Um auch während des Turniers, in denen ganz Deutschland begeistert mitfeierte, immer auf die aktuellen Anforderungen reagieren zu können, war der ASB mit hoher Professionalität, persönlichem Einsatz und viel Flexibilität gefordert.

Die Fanmeilen, in denen überall in der Stadt Public Viewing ermöglicht wurde, waren aufgrund des sommerlichen Wetters oft schon früh gefüllt. Hier war der Sanitätsdienst des ASB mit unzähligen Helfern teilweise bis spät in die Nacht gefordert, um am nächsten Tag gleich wieder an anderer Stelle tätig zu werden. Dabei feierten in Düsseldorf neben den deutschen Fußballfans auch viele Schotten, Österreicher oder Niederländer ein friedliches, mitreißendes Fußballfest. Während der spielfreien Tage wurden zahlreiche weitere Events durch den ASB betreut.



Ein Team des ASB (Ehrenamt) vor der Unfallhilfsstelle am Rheinufer in der Fanmeile Düsseldorf-Altstadt.

Ohne die zusätzliche Arbeit der ehrenamtlichen Helfer:innen, die mehrere hundert Stunden und teilweise auch ihren eigenen Urlaub dafür investiert haben, wären Großveranstaltungen dieser Art nicht möglich. Für diesen tollen Einsatz möchten wir uns bei allen Beteiligten noch einmal ganz herzlich bedanken!



Zwischendurch ein Kaffee gefällig?

Café für Mitarbeitende in der Hauptgeschäftsstelle eröffnet.

Kaffee ist für viele Beschäftigte ein wichtiges Lebenselixier. Daher wurde im August in der Hauptgeschäftsstelle ein kleines Café, ausgestattet mit einem professionellen Kaffeevollautomaten sowie Geschirrspüler, eröffnet, in dem Beschäftigte eine entspannte Pause bei bestem Kaffee verbringen können.

Mit dem Café wurde – zusätzlich zu bestehenden Leistungen wie dem wöchentlichen Obstkorb, der sommerlichen Eistruhe oder der Möglichkeit des Jobrad-Leasing – ein weiterer Vorteil für die Beschäftigten geschaffen. Zuletzt fehlt jetzt nur noch ein klangvoller Name für das neue Café.


Unterstützen Sie unsere Arbeit durch eine Spende! | Verwendungszweck: BL324
Konto: Stadtparkasse Düsseldorf | IBAN: DE35 3005 0110 1006 9058 53 | BIC: DUSSEDDXXX
Möchten Sie eine Spendenbescheinigung? Dann geben Sie bitte unter Verwendungszweck Ihre Adresse an.
(Bei Beträgen bis 200,- € reicht der Zahlungsbeleg/Kontoauszug).

IMPRESSUM ASB REGIONAL | Ausgabe: 70 (03-2024) | Erscheinungsdatum: 1. September 2024
Herausgeber: Arbeiter-Samariter-Bund Region Düsseldorf e.V. | Kronprinzenstraße 123 | 40217 Düsseldorf
Telefon: 0211/93031-0 | Fax: 0211/93031-29 | E-Mail: info@asb-region-duesseldorf.de | Homepage: www.asb-region-duesseldorf.de
Fotos: ASB Düsseldorf oder Genannte | Redaktion: Dirk Heiden | Verantwortlich: C. Brückner, D.Wassenberg



 <https://www.asb-duesseldorf.de>

 Arbeiter-Samariter-Bund
Region Düsseldorf e.V.

 asb.duesseldorf

Wir helfen hier und jetzt.
ASB Region Düsseldorf e.V.


Arbeiter-Samariter-Bund